

1 Tag in der Pflege

Angebotstag:

28.06.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 13:30 Uhr

Beschreibung

In unsere stationäre Pflegeeinrichtung bieten wir älteren Menschen ein schönes und liebevolles Zuhause. Bei uns können die Bewohner*innen in Gemeinschaft mit anderen Bewohner*innen wohnen. Dabei unterstützen und betreuen unsere Pflegefachkräfte die Bewohner*innen im Alltag.

Mit diesem eintägigen Praktikum wollen wir dir einen ersten Einblick in den Berufsalltag einer Pflegefachkraft im Bereich der stationären Pflege geben. Du hast die Möglichkeit das Arbeitsfeld kennen zu lernen und mit Pflegefachkräfte unserer Einrichtung ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungsort:

Goethestrasse 16a
45701 Herten

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und

Martinus Trägergesellschaft für soziale Dienste mbH

Goethestrasse 16a
45701 Herten
DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind persönlich, ehrlich, gut. Dieser Dreiklang ist im Rahmen einer Selbstanalyse entstanden. Sie enthält eine Verpflichtung, und damit auch ein Versprechen. Dass wir menschlich miteinander umgehen: mit unseren Kunden, Patienten und Bewohnern, aber auch als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander; dass wir achtsam und aufrichtig sind - auch in den alltäglichen Abläufen; und dass wir transparent und offen kommunizieren.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

